

L G A • Postfach 30 22 • 90014 Nürnberg

GEOCHEMIE Sanierungssysteme GmbH
Herrn Lanig
Fürstenfelder Straße 9

80331 München

Bitte bei Antwort angeben:

Ihre Nachricht vom -	Ihr Zeichen -	Unser Zeichen BBV-B-030006	Bearbeiter Wöhler	Telefon 0911 655-5291	Nürnberg, 02.06.2003
----------------------	---------------	-------------------------------	----------------------	--------------------------	-------------------------

BBV 0312006; Chemikalienbeständigkeitsprüfung über 1000 Stunden

Sehr geehrter Herr Lanig,

bei uns im Labor hergestellte Probestücke aus mit TUBOGEL verfestigtem Sand haben wir, wie besprochen, vollständig in die nachfolgend aufgeführten Prüfflüssigkeiten über einen Zeitraum von 1000 Stunden eingelagert.

Die Prüfflüssigkeiten richten sich nach den Mediengruppen der Zulassungsgrundsätze für Beschichtungssysteme für Beton in LAU-Anlagen (Fassung September 2000) des DIBt. Im Einzelnen handelt es sich um die

Gruppe 1 (Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN 51600 und DIN EN 228)),

Gruppe 3 (Heizöl (nach DIN 51603-1) Dieselmotorenöl (nach DIN EN 590), ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug - Getriebeöle und Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≥ 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C) sowie

Gruppe 4 c (gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug - Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C).

Während des Prüfzeitraums wurden die Proben regelmäßig beobachtet. Es zeigten sich auch nach 1000 Stunden keine Auflösungserscheinungen an den Probestücken. Die visuelle und sensorische Beurteilung der Festigkeit der Probestücke zeigte ebenfalls keine Veränderungen. Bei allen drei Proben wurde eine Gewichtszunahme, bezogen auf das Trockengewicht der Proben, von im Mittel 14,3 % (Einzelwerte: 13,9 %, 14,0 % und 15,0 %) festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

LGA - Materialprüfungsamt
Ingenieurbau für Verkehrswege

Dipl.-Ing. H. Wöhler
Fachzentrumsleiter